

Protokoll Steuerungsgruppe März 2023	06.03.2023
	Protokoll
1.1 Sitzung Steuerungsgruppe	Autor: Darger
Teilnehmer: Bgm. Markus Bauer, Bgm. Karl Fickel, Bgm. Werner Leibrich, Bgm. Martin Schachner, Bgm. Christoph Schmidt, Bgm. Michael Sommer, Bgm. Friedrich Steinacker, Bgm. Edith Stumpf (Sprecherin), Bgm. Stefan Ultsch, Anuschka Hörr (ERH), Hansjörg Meierhöfer, Anton Herrmann (ALE), Hannes Bürckmann, Melanie Darger (Umsetzungsbegleitung)	



Protokoll Steuerungsgruppensitzung der ILE-Region Hesselberg | Limes

Termin: 02. März 2023 – Rathaus Mönchsroth

TAGESORDUNGSPUNKTE

- 1.) Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Protokoll
- 2.) Kurzberichte – Aktuelles aus den Gemeinden
- 3.) Umsetzungsbegleitung 2023-2024 (Bekanntgabe)
- 4.) Regionalbudget 2023
- 5.) Klimaschutz – Klimaschutzmanagement für die ILE-Region
- 6.) Medizinische & Hausärztliche Versorgung
- 7.) Kernwegenetzkonzept – Aktueller Stand
- 8.) Sonstiges / Nächster Termin Steuerungsgruppensitzung

TOP 1: BEGRÜSSUNG, BESCHLUSSFÄHIGKEIT, PROTOKOLL

- Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Stumpf (Sprecherin 2023)
- Formalien:
 - Feststellung Beschlussfähigkeit: Beschlussfähigkeit ist gegeben.
 - Genehmigung der Tagesordnung: Tagesordnung genehmigt.
 - Genehmigung Protokoll Steuerungsgruppensitzung November 2022: Protokoll genehmigt.

TOP 2: KURZBERICHTE – AKTUELLES AUS DEN GEMEINDEN

- Aktueller Stand Dorfladen Mönchsroth: Aktuell keine Umsetzung (kein Ladenlokal)
- Aktueller Stand Dorfladen Weiltingen (eDE-Verfahren): Nahversorgungszentrum mit Bäckereifiliale und SB-Supermarkt (Betreiber: Tante M) eröffnet im Mai
- Bürgerbus VG Wilburgstetten: Seit einem Jahr, mehr Fahrer wären gut, bislang Fahrbetrieb Di, Do, Fr, gebrauchtes Fahrzeug, Bedarfsabfrage Bürgerschaft, Alten- und Pflegeheime als Station mit drin, regelmäßige Fahrerbesprechungen
- Bahnhof Wassertrüdingen: Erste konkrete Planungen zu Platzbedarf, Park&Ride-Parkplatz in Klärung
Appell an die Kommunen: neue Fahrpläne prüfen, letzte Überarbeitung von Seiten LRA 24.02.
- Hallenbad EBZ: 40.000 € werden von den Kommunen getragen, Juni/Juli als Wiedereröffnungstermin – ggf. besser Schulstart. Kostenverteilung: Vorschlag Schülerzahlen als Berechnungsgrundlage im Oktober → Rückrechnung und Jahresrechnung wird an Schulverband überwiesen; monatlich 3.333,33 € überweisen. Terminierung durch EBZ.
- Fränkische Moststraße: Strategieworkshop wird stattfinden, noch kein Termin

TOP 3: UMSETZUNGSBEGLEITUNG 2023-2024 (BEKANNTGABE)

Hintergrund: Der Vertrag mit Umsetzungsbegleitung endete zum 28.02.2023, eine Verlängerung ist aufgrund des Vergaberechts nicht möglich. Daher wurde eine Neuausschreibung notwendig.

- Information zur Pflicht zur Neuausschreibung erst NACH der letzten Steuerungsgruppensitzung => Daher Entscheidung zwischen Sprecher Binder und Sprecherin Stumpf
- Durchführung des Verfahrens durch VG Wilburgstetten
- Eingang 1 Angebot: neulandplus GmbH & Co. KG
- Förderbescheid und Auftragsvergabe erfolgten im Februar

Hinweis zu den Kosten:

- Kosten 2019-23 (p.a., brutto): 114.240 €
=> Eigenanteil ILE-Region: 28.560 € (75% Förderung)
- Angebot 2023-25 (p.a., brutto): 137.088 €
=> Eigenanteil ILE-Region: 34.272 € (75% Förderung)
- Mehrkosten rund 5.700 € p.a.

Die Steuerungsgruppe hatte den Beschluss per Umlaufverfahren mit Widerspruchslösung bestätigt.

TOP 4: REGIONALBUDGET 2023

Hintergrund: Den ILE-Regionen steht jährlich ein Budget von max. 100.000 € zur Förderung der Kleinprojekte zur Verfügung, davon stammen 90% aus Mitteln des Freistaates, 10% kommen von den ILE-Kommunen. Die Kommunen müssen zur Umsetzung des Programms jährlich einen Antrag an das ALE zur Bewilligung der Mittel stellen. Die Antragstellung war im Zeitraum 01.12.2022 bis 31.01.2023 möglich.

- 30 eingereichte Förderanfragen, davon 29 Projekte grundsätzlich förderfähig (2 unvollständig)
- 27 Projekte in Auswahl; Gesamtfördervolumen ca. 171.500 Euro (bzw. Nettokosten i.H.v. ca. 255.740 Euro)
- Zur Verfügung stehendes Förderbudget: 100.000 Euro, stark überzeichnet → Projektauswahl erforderlich

Ergebnis der Auswahlsitzung v. 15.02.2023

- 12 Projekte: Vollständige Förderung von 11 Projekten, eines mit Restmitteln (2.911,60 €)
- Bei Rückzug bzw. Nicht-Inanspruchnahme der Förderung eines ausgewählten Projektes, rücken Projekte gemäß der Reihenfolge in die Förderung nach.

Auswahl zur Förderung		NICHT zur Förderung ausgewählt	
Projekt und Antragsteller	Pkt.	Projekt und Antragsteller	Pkt.
23-20 E-Bike-Flotte für geführte Touren in der Hesselbergregion, Echtzeit Macher, Wittelshofen	17	23-28 Bodenfräse mit Mähbalken, OGV Obermögersheim, Wassertrüdingen	11
23-07 Grillwagen, Landjugend Weiltingen	15	23-21 Pavillon am Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehr Geilsheim, Wassertrüdingen	11
23-15 Attraktivitätssteigerung Sportgelände durch Spielplatz, Beachtennis- und Indiacafeld, 1. FC Langfurth	15	23-08 Ortsbeschilderung und Infotafel, Markt Weiltingen	11
23-13 Ladeneinrichtung für Nahversorgungszentrum, Markt Weiltingen	15	23-09 Generationenübergreifende Bewegungs- und Begegnungsanlage, Gemeinde Wilburgstetten	11
23-29 Gefrierschrank für Dorfladen, Dorfladen Langfurth	15	23-17 Küche, Theke und Sitzgelegenheit für Jugendraum, AVG Frankenhofen, Weiltingen	10

23-01 Verkaufsanhänger mit Kühltheke, Philipp Freytag Rebena GmbH, Unterschwaningen	15	23-19 Imagefilm für "Echtzeit Macher"-Touren, Echtzeit Macher, Wittelshofen	10
23-03 Sitz- und Liegequader für das Limesfreibad, Gemeinde Mönchsroth	14	23-18 Festzeltgarnituren, Dorfverein Rühlingstetten e.V., Wilburgstetten	10
23-14 Logoentwicklung und Werbematerialien für Regionalsaftmarke "hesselberger", allfra Regionalmarkt Franken, Wittelshofen	13	23-06 Bierzeltgarnituren, Schützenverein "ENZIAN" Oberschwaningen e.V., Unterschwaningen	10
23-25 Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher, SC Aufkirchen, Gerolfingen	12	23-10 Theatermikrofone, Kulturverein Geilsheim, Wassertrüdingen	10
23-23 Sanierung der Gästedusche im Vereinsheim, TSV Mönchsroth	12	23-04 Relaxliegen für Freibad und Bürgerpark, Gemeinde Mönchsroth	10
23-16 Spielplatzneubau, Freiwillige Feuerwehr Irsingen, Gerolfingen	11	23-26 Sonnensegel für Spielplatz, Marco Wastensteiner, Langfurth	9
23-05 Zwischenwand für Ausbauhalle (Restmittel), TV 1912 Weiltingen e.V.	11	23-11 Einachsmäher für Streuobstwiesen und Blühflächen, Martin Gruber, Gerolfingen	9
		23-24 Schilder für den Kirchweihbaum, Freiwillige Feuerwehr Oberschwaningen, Unterschwaningen	8
		23-02 Jubiläumsschrift 300 Jahre Konfirmation, Hildegard Christ, Weiltingen	7
		23-22 Deckenbeleuchtung, GZV Wittenbach & Umgebung e.V., Wilburgstetten	7

Diskussion Auswahlkriterien und Anpassungsbedarf

- Vorstellung Diskussionsstand im Auswahlausschuss und „Probleme“ bei der Anwendung der Auswahlkriterien, Sachlich-objektive Kriterien → Einzelprojekt im Vordergrund; dadurch wiederkehrende Antragsteller / sich wiederholende Projekte → Problem „Mehrfachförderung“
- Kurzvorstellung zu den Änderungsideen der Auswahlkriterien
 - Förderung Ehrenamt: direkt / indirekt nochmal differenzieren, z.B. 1-3 Punkte
 - Mehrwert für Großteil der Bürger: genauer differenzieren, z.B. 1-3 Punkte
 - Förderung von Vereinen / Unternehmen / Kommunen untereinander gewichten (Ausschluss nicht zulässig)
 - Steuermöglichkeiten durch thematischen Schwerpunkt, z.B. Energie / Bürgerengagement / Tourismus...
 - Kriterien stärker selektierend und differenzierend gestalten (z.B. durch Minuspunkte, mehr Punkte...)

Die Umsetzungsbegleitung erarbeitet bis zur nächsten Sitzung einen neuen Katalog der Auswahlkriterien. Dann folgen Diskussion und Beschluss in der nächsten Sitzung.

Die Steuerungsgruppe ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

TOP 5: KLIMASCHUTZ – KLIMASCHUTZMANAGEMENT FÜR DIE ILE-REGION

Hintergrund: Im Rahmen der Zwischenevaluierung wurde von den BürgermeisterInnen das Thema „Klimaschutz, Klimawandel, Biodiversität“ als wichtiges Zukunftsthema identifiziert. Die Umsetzungsbegleitung wurde daher damit beauftragt, das Thema und passende Fördermöglichkeiten aufzubereiten.

Diskussionsergebnis letzte Sitzung: Grundidee Klimaschutzmanagement wird positiv gesehen, Bedarfe müssen vorab erfasst werden.

Vorstellung der Umsetzungsoptionen für ein Klimaschutzmanagement:

- Interkommunaler Ansatz, Fördermöglichkeiten
 - bis zu 70% (für Kommunen und deren Zusammenschlüsse)
 - bis zu 90% (für Kommunen und deren Zusammenschlüsse in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf)
 - Beispiel KlimaschutzmanagerIn: Personalkosten 50.000 Euro p.a. => Eigenanteil ca. 15.000 Euro p.a.
 - Antragsfrist: Februar
- Potenzielle Arbeitsteilung nach Kompetenz zwischen Klimaschutzmanagement, ILE-Region und ERH (z.B. Fachberatung, Kommunikation, Veranstaltungen, Projektförderung etc.)
- Bedarfserfassung:
 - Durchführung einer Online-Befragung der Kommunen/GemeinderätInnen zu kommunalen Bedarfen, Wünschen, Aufgaben etc., Ziel: Diskussion in den Kommunen und Beschlussfassung zur Teilnahme an einem interkommunalen Klimaschutzmanagement
 - Umfang Management, Antragstellung, Kostenverteilung etc.
- Vorstellung potenzieller Aufgaben eines Klimaschutzmanagements
 - Vernetzung
 - Kommunikation (nach Zielgruppen)
 - Beratung Kommunen
 - Beratung Gewerbe/Industrie
 - Planungsaufgaben (kommunal & interkommunal)
 - Bürgerkapital und Projektförderung
 -

POTENZIELLE AUFGABENSTELLUNG KLIMASCHUTZMANAGEMENT

- Kommunale Ebene
 - Liegenschaften, Energieversorgung elektrisch und thermisch, Auflagen bei Neubaugebieten, Dach-PV, Planungsrecht etc.
=> Maßnahmenplanung kommunen-individuell
=> Wissenstransfer & Praxisbeispiele
=> Management
- Interkommunale Ebene
 - Insbesondere Planungen, z.B. Multikodierung Flächen, Beschaffung, Flächenplanung EE (Zonierungskonzepte), E-Infrastruktur (Stromspeicher), ÖPNV, Radwege etc.
- Öffentlich/BürgerInnen
 - Information, Aufklärung, Vorbildfunktion, Aktionen starten (z.B. Lastenfahrradverleih etc.)
- Detaillierte Definition nach Online-Bedarfsabfrage



Diskussion:

- Ganzheitliche Betrachtung ist wichtig
- Digitalisierungsthemen mitberücksichtigen
- Ziel ist nicht ein Konzept in der Schublade, eher Energienutzungskonzept
- Klimaschutzmanager sollte jeweils untersuchen, wo die genauen Bedarfe der Gemeinde liegen

→ Die Umsetzungsbegleitung soll einen vorbereiteten Online-Fragebogen verschicken, der von den BürgermeisterInnen an die Gemeinderatsmitglieder weitergeleitet wird. Die Ergebnisse sollen in der nächsten Sitzung geprüft werden.

TOP 6: MEDIZINISCHE & HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

Hintergrund: Im Rahmen der Zwischenevaluierung wurde von den BürgermeisterInnen das Thema „Ärztliche Versorgung“ als wichtiges Zukunftsthema identifiziert. Die Umsetzungsbegleitung wurde daher damit beauftragt, das Thema aufzubereiten.

HANDLUNGSOPTIONEN DER KOMMUNEN

- Aktive Einbindung in Netzwerke (z.B. gesundheitsregion^{plus}, Ärzte schnuppern Landluft, Landpartie, FamuLand)
- (Immaterielle) Unterstützung bei der Niederlassung bzw. Praxisnachfolge (Kommunikation, Werbung etc.)
- (Immaterielle) Unterstützung bei Organisationsmodellen (z.B. Ärztegenossenschaft)
- Materielle Unterstützung bei der Niederlassung („Zuschüsse“)
- Investition in Betreibermodelle (kommunal oder PPP)
 - Investition in geeignete Liegenschaften (Umbau zu Arztpraxis, z.B. „Gesundheitsbahnhof Harsdorf“)
 - Investition in „MVZ“ mit Anstellung der Ärzte
 - Weitere Betreibermodelle wie „Ärztezentrum gGmbH“
- Aufbau/Ausweitung ergänzender Angebote wie Telemedizin, digitale Sprechstunden, mobile Arztpraxen....
- **Bedarfe & weiteres Vorgehen (?)**

- Aktuelle Situation: Drohende Unterversorgung im Planungsgebiet laut KVB
 - Teilweise positive Entwicklungen, z.B. neues Ärztehaus in Wassertrüdingen oder Mönchsroth
 - Nicht nur Hausärzte, sondern auch Fachärzte gefragt
 - Hohe Anforderungen potenzieller Ärzte (Bauplätze, finanzielle Beteiligungen,...)
- Akuter/mittelfristiger Handlungsbedarf in
 - Ehingen (Werbevideo: <https://www.youtube.com/watch?v=Fw9yTt0Owhk>)
 - Wittelshofen
 - Unterschwaningen
 - Langfurth
 - Wilburgstetten

Ein Abstimmungsgespräch unter Einbindung des KVB soll stattfinden (= Koalition der Willigen).

Die Umsetzungsbegleitung soll die Terminfindung mittels einer Doodle-Abfrage auf den Weg bringen.

TOP 7: KERNWEGENETZKONZEPT – AKTUELLER STAND

Hintergrund: In der ILE-Region hesselberg | limes wird derzeit durch Dienstleister (PLANWERK & TEAM 4) ein Kernwegenetzkonzept erstellt. Das Kernwegenetzkonzept stellt die Planungsgrundlage für die Entwicklung der landwirtschaftlichen Wege in der Region dar. Es werden Kernwege in einem Raster für die Region identifiziert, die entsprechend der aktuellen und künftigen Anforderungen an den landwirtschaftlichen Wegebau (Tonnage der Fahrzeuge, Breite, Kurvenradien etc.) ertüchtigt werden. Das Kernwegenetzkonzept ist verpflichtende Grundlage für die Förderung des Wegebbaus mit Mitteln der Ländlichen Entwicklung. Zur Erstellung des Konzepts und Festlegung der Wege wurden im Winter 2021/22 Workshops mit allen Gemeinden durchgeführt.

- Aktueller Schritt im Prozess: Rückmeldungen der Kommunen zur Priorisierung der Kernwege (Abgleich mit dem Priorisierungsvorschlag im Kernwegenetzkonzept) => Welche Wege sollen kurzfristig umgesetzt werden?
- Die Rückmeldungen zur Priorisierung liegen inzwischen von allen Gemeinden vor. Die Unterlagen wurden im Nachgang zur Sitzung am 03.03.2023 an die ILE-Betreuer Herr Meierhöfer und Herr Herrmann geschickt.
- Für die kurzfristig priorisierten Wege werden „landschaftspflegerische Begleitplanungen“ erstellt. Das erfordert laut Herrn Meierhöfer erneut eine Ausschreibung und ist mit Kosten verbunden.
- Zeithorizont: Das Verfahren soll im ersten Halbjahr 2023 eingeleitet werden, eine Beantragung ist frühestens 2025 möglich laut Herrn Meierhöfer.

TOP 8: SONSTIGES / NÄCHSTER TERMIN STEUERUNGSGRUPPENSITZUNG

Nächster Termin:

Die nächste Steuerungsgruppensitzung findet am **15. Mai 2023 ab 14 Uhr** im evang. Gemeindehaus, Reitbahn 6 in 91744 Weiltingen statt. Der dann neu eröffnete Dorfladen in Weiltingen soll besichtigt werden.

Protokoll: Melanie Darger
23.03.2023